



Biologie

Was sind Insekten?

Insekten sind kleine Tierchen, die weder zu den Säugetieren, noch zu den Vögeln und auch nicht zu den Meerestieren zählen. Es gibt mehr als eine Million verschiedener Insektenarten auf der Welt. Insekten pflanzen sich fort, in dem sie Eier legen. Aus diesen Eiern schlüpfen zuerst Larven. Während die kleine Larve, auch Raupe genannt frisst und frisst, wird sie immer größer.

Während des Wachstums muss sich die Raupe immer wieder häuten, weil sie durch das Wachsen nicht mehr in ihre alte Haut passt. Die letzte Haut nennt sich Verpuppung. Diese wird fest und darunter entwickelt sich die Larve zum erwachsenen und fertig entwickelten Insekt.

Es gibt viele nützliche Insekten, zum Beispiel Bienen denn sie bringen uns den Honig. Oder auch Marienkäfer, die sich von Blattläusen ernähren und somit unsere Pflanzen von diesen Schädlingen befreien. Aber es gibt auch schädliche Insekten, welche Pflanzen fressen und Bäume zerstören, wie zum Beispiel Maikäfer, Kartoffelkäfer oder Heuschrecken. Manche Insekten, wie verschiedene Fliegenarten oder Zecken können sogar Krankheiten übertragen und andere, wie beispielsweise Flöhe und Läuse sind unangenehme Schmarotzer, die sich von Menschen- und Tierblut ernähren.

Fragen:

Wie bekommen Insekten Ihre Jungen?

Welche Insekten sind für den Menschen gefährlich?

Sind Bienen schädliche Insekten?

Warum ist der Maikäfer ein schädliches Insekt?
